

## Abrechnung Schalke 19.04.

Oh Schalke 04, oh weh, oh Jammer,  
der bevorstehende Abstieg ist für uns ein Hammer.  
Corona war für uns alle schon schlimm genug,  
aber, was ihr gespielt habt, das war Betrug.

Am Verein, am Fan, am Kumpel, auch am Revier,  
bei vielen Spielen auswärts und in der Veltins Arena hier.  
Viele von euch sind nicht gelaufen, haben nicht gekämpft,  
waren technisch schlecht, spielten wie gedämpft.

Passgenauigkeit, Geschlossenheit, Angriffswille,  
Tore, Spielfluss, Zweikampfstärke, Siegeswille.  
Nichts von all dem war auf dem Platz zu sehen,  
nur nach dem Schlusspfiff mit gesenktem Kopf vom Spielfeld gehen.

Standardtore, Abwehrfehler fast in jedem Spiel,  
das war eindeutig viel zu viel.  
Was wurde im Training nur gemacht?  
Scheiß egal, Haare gestielt, nur gelacht?

Verletzungen an Sehnen oder auch viele muskuläre  
kamen der Mannschaft über Monate in die Quere.  
Falsche Belastungssteuerung beim Lockdown? Falsche Diagnose?  
Zu früh trainiert und auch gespielt, alles ging in die Hose.

Einigen von euch macht das alles wohl nichts aus,  
wenn wir fliegen, in dieser Saison, aus der 1. Liga raus.  
Ihr seid bald weg, wechselt vielleicht ohne Ablöse den Verein  
und lasst uns mit dem Scherbenhaufen allein.

Einige „Fans“ reagierten vor der Veltins Arena ein wenig übertrieben,  
haben sich mit dem Vorstand und den Spielern gerieben.  
Sie ließen ihren Frust in verschiedenen Aktionen freien Lauf  
und nahmen so eine negative Berichterstattung über die Fanszene billiger in Kauf.

Auch das Durchstechen von vereinsinternen Informationen  
hilft nur Sky, die diese Info sofort senden und sich für die Recherche belohnen.  
Fließt dabei vielleicht auch etwas Geld,  
oder will man sich fühlen wie ein Held.

Vertraulichkeit und Ehrlichkeit sehen anders aus  
und schmeißt doch endlich diese Leute raus.  
Fahrerdilemma, Dauerkartengelder, schlechte Kommunikation  
brachte den Verein in eine peinliche Situation.

Sponsorengelder sollte man nicht nur nach deren Höhe gewichten,  
sondern sich auch nach moralischen und ethischen Gesichtspunkten richten.  
Die vielen Millionen wurden verschleudert wie nichts Gutes,  
mit beiden Händen, Jahr für Jahr, frohen Mutes.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat hatten über Jahre keine glückliche Hand,  
auch sie steuerten mit ihren Fehlentscheidungen Schalke 04 an die Wand.  
Suspendierungen, viele Trainer rein und wieder raus,  
mehr viel nicht ein dem Vorstandhaus.

Kein Plan, wofür unser Schalke 04 steht,  
alles nur warme Luft, die vom Winde verweht.  
Die Einbindung von kompetenten ehemaligen Spielern ist nur selten gegeben,  
wollten die Verantwortlichen doch nur ihr eigenes Ego ausgiebig leben.

Verantwortung für die Misswirtschaft übernahmen sie zu spät oder nicht,  
bei uns den Fans stehen die Verantwortlichen deshalb alle vor Gericht.  
Falsche Entscheidungen treffen und dann nur für Zinsen geben Kredite,  
das hilft nicht dem Verein, sondern nur dem eigenen Konto und der Rendite.

Der Verein rutschte immer tiefer ins Schlamassel rein  
und eine qualitative Verbesserung des Kaders trat nicht ein.  
Vergessen können wir das den Spielern, den Verantwortlichen und dem CT nicht,  
es schmerzt noch lange und wir tragen alle ein schweres Gewicht.

Bei den bevorstehenden Wahlen werden wir an die jahrelangen Missstände denken und mit unseren Stimmen versuchen, die Zukunft von Schalke 04 zu lenken. Nicht jeder sollte so einfach die Entlastung von uns aus seinen Ämtern erhalten, sondern vorher seine finanzielle Wiedergutmachung an den Verein kreativ gestalten.

Lüftet alle Zimmer und fegt erst einmal das Schalcker Haus,  
schmeißt alles Unredliche und Nutzlose raus.  
Macht bei den Spielern und den Funktionären einen radikalen Schnitt,  
die Schalke Familie steht hinter euch und macht das gerne mit.

Verlässlichkeit, Vereinstreue, nach gemeinsamen Zielen streben,  
die Werte und den Mythos Schalke hochhalten und konsequent leben.  
Der neu gegründeten „Zukunftself“ wünsche ich gute Ideen und auch Glück  
für die Umsetzung, dann kommt der Erfolg bei Schalke 04 auch wieder zurück.

Lasst euch vom Vorstand und vom Aufsichtsrat nicht unterkriegen,  
dann lassen wir das derzeitige negative Image hinter uns und werden wieder siegen.  
Wir die Fans, werden in der nächsten Saison wieder zu unserer Mannschaft stehen  
und den langen schweren Gang in der 2. Liga gemeinsam gehen.

Der Wiederaufstieg ist für uns das geplante Ziel.  
Voraussetzung, wie gewinnen dann Spiel für Spiel.  
Hoffentlich bald wieder vor ausverkauftem Haus,  
kämpfen wir uns gemeinsam aus der 2. Liga wieder raus.

März 2021

Peter, Mitglied im Schalcker Fanclub „Königsblaue Treue Wennemen“